



Stadtilmer Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Stadtilm

25. Jahrgang

Freitag, den 19. Dezember 2014

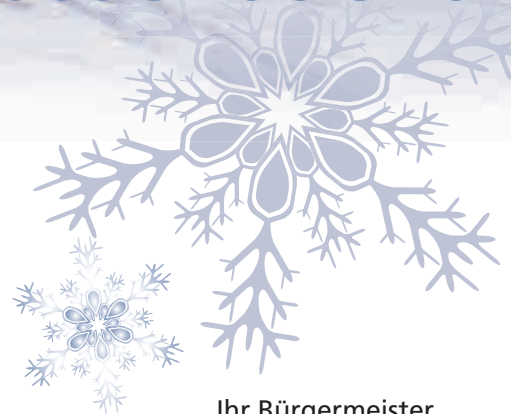
Nr. 12 / 51. Woche



Frohe Weihnachten



Ich wünsche allen Bürgerinnen
und Bürgern ein gesundes
und friedvolles Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins Jahr 2015



Ihr Bürgermeister
Lars Petermann



Neues aus dem Bürgermeisteramt



Ihr Bürgermeister Lars Petermann informiert über anstehende Entscheidungen und Entwicklungen als Beitrag zu einer transparenten Stadtpolitik.

Bürgermeister-News 12/2014

Adventsmarkt

Am 6. Dezember fand unser traditioneller Adventsmarkt statt. Mit einem bunten Programm für Jung und Alt sowie einem abwechslungsreichen Speisen- und Getränkeangebot konnten zahlreiche Besucher auf den Marktplatz gelockt werden. Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern, bei den beteiligten Vereinen und den Gewerbetreibenden für ihr Mitwirken und für die erfolgreiche Durchführung recht herzlich bedanken. Dank gilt auch dem Spender des Weihnachtsbaumes, der in diesem Jahr wohl besonders gut gelungen ist.



Baumaßnahme Markt 33

Mittlerweile sind die die Altgebäude komplett entkernt. Der Neubaurakt ist bereits in Arbeit. Im Bestandsgebäude gibt es im Moment noch Abstimmungsbedarf u.a. mit der Denkmalschutzbehörde. Ziel des Bauherrn ist die Fertigstellung bis zum 31.12.2015.

Neuer Eigentümer bei Domal

Auf Einladung der neuen Geschäftsleitung und den neuen Inhabern besuchte ich das neue Unternehmen Global Cosmed Domal GmbH in der Ilmenauer Straße. Es wurden

die Probleme der Übernahme erörtert und über Grundstücks- sowie Abwasserfragen diskutiert, um Rechtssicherheit für zukünftige Investitionen zu bekommen. Der Standort soll langfristig gesichert und modernisiert werden.

Innenstadtentwicklungs-konzept

Die ersten Ergebnisse des Konzeptes sollen in einer Bürgerversammlung Ende Januar 2015 vorgestellt und diskutiert werden. In Fortsetzung der Erarbeitung sollen dann Arbeitsgruppen gebildet werden, die sich mit noch zu definierenden Schwerpunkten auseinandersetzen sollen. Im Ergebnis sollen dann Leitbilder für die Stadtentwicklung entstehen. Den Termin für die Info-Veranstaltung werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Die nächste Bürgersprechstunde

findet am 27. Jan. 2015 von 16:30 - 17:30 Uhr im Rathaus, Büro des Bürgermeisters statt. In dieser Zeit stehe ich für Ihre Fragen und Anregungen bereit.

**Ihr Bürgermeister
Lars Petermann**

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung 04/2014-2019

vom 11. Dez. 2014

Besetzung der Ausschüsse mit einer sachkundigen Bürgerin für Seniorenangelegenheiten

Ds.Nr. 27/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Stadtilm beruft

Frau Gudrun Becker

für die vorberatenden Ausschüsse:

- Bau-, Planungs-, Ordnungs- und Umweltausschuss und
- Kultur-, Sport-, Jugend- Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss

als sachkundige Bürgerin für Seniorenangelegenheiten.

Aufstellung Kommunales Förderprogramm

Ds.Nr. 23/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Stadtilm beschließt im Rahmen der Städtebauförderung das als Anlage beigefügte, eigene kommunale Programm zur Förderung privater, gestalterischer Mehraufwendungen an Gebäuden im Sanierungsgebiet.

(Anlage)

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuern in der Stadt Stadtilm

Ds.Nr. 26/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Stadtilm beschließt auf der Grundlage des ThürKAG § 5 Abs.1 vom 19. September 2000 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuern.

Überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen Neubau Kita „Friedrich Fröbel“

Ds.Nr. 28/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Stadtilm beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen:

Fömi/KIGA			
HHSt 8804/3611 von	74.000 EUR auf		389.000 EUR
Baukosten/KIGA			
HHSt 8804/9600 von	800.00 EUR auf		1.115.000 EUR

Verkauf des alten ausgedienten Löschfahrzeuges 16-TS-8/ S4000 Bj. 1966 der Freiwilligen Feuerwehr Stadtilm Ds.Nr. 24/2014

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Stadtilm beschließt den Verkauf des benannten Fahrzeuges.

In seiner Sitzung am 11. Dez. 2014 hat der Stadtrat folgende Personen für das Schiedsamt gewählt:

- | | |
|---------------------|------------------|
| Frau Karla Marsell | - Schiedsfrau |
| Herr Jörg Weber | - Stellvertreter |
| Herr Stephan Berner | - Stellvertreter |



Frau Gudrun Becker wurde als sachkundige Bürgerin für Seniorenangelegenheiten in die Ausschüsse berufen.



Richtlinien zur Vergabe von Fördermitteln

im kommunalen Förderprogramm der Stadt Stadtilm

Berechtigte:

Eigentümer von Gebäuden im Sanierungsgebiet bzw. im Bereich der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung der Stadt Stadtilm sind berechtigt, Fördermittel zu beantragen. Ausnahmsweise sind auch Mieter von gewerblich genutzten Räumlichkeiten zur Fördermittelbeantragung berechtigt, sofern es sich um Werbeanlagen handelt.

Zweck der Förderung:

Die Stadt Stadtilm verfügt über eine in Jahrhunderten gewachsene Altstadt mit unverwechselbarem Ortsbild. Dies bedarf in seinen wesentlichen gestalterischen Erscheinungsformen des besonderen Schutzes.

Erhaltung, Pflege und Sanierung der Altstadt stellen deshalb eine grundlegende Aufgabe für die Bürger und die Stadt dar.

Das historische Gefüge und Aussehen der Altstadt soll nachfolgenden Generationen erhalten werden, wozu auch die denkmalpflegerischen und städtebaulichen Gesichtspunkte folgenden Baumaßnahmen an Dächern, Fassaden und Vorgärten beitragen sollen.

Mit dem Einsatz von Städtebaufördermitteln will die Stadt die Bauherren bei der Umsetzung solcher Vorhaben unterstützen. Sie gewährt die Zuschüsse zur anteiligen Finanzierung von

Mehraufwendungen, welche durch o.g. besondere Anforderungen an die Gebäudesanierung in der Altstadt entstehen.

Fördergrundlagen:

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Förderung der Innenentwicklung der Städte und Gemeinden (BL-FI)“ können folgende Maßnahmen gefördert werden:

1. Art der Maßnahmen

Maßnahmen zu Erhaltung und Gestaltung der vorhandenen Gebäude mit ortsbildprägendem Charakter, insbesondere Maßnahmen an Fassaden einschließlich Fenster und Türen, Dächer und Dachaufbauten, Maßnahmen im Umfeld wie Hoforte und Hofeinfahrten, Einfriedungen und Treppen, Werbeanlagen, Hauszeichen und Fassadenbegrünungen sowie Mauern mit ortsbildprägendem Charakter.

2. Höhe der Förderung

Bis zu 30% der Gesamtkosten je Gebäude, höchstens jedoch 3.000 €.

Um den großen Differenzen in den Kosten für die Fassadensanierungen der einzelnen Gebäude Rechnung zu tragen, wird unter den im Folgenden genannten Bedingungen eine zweimalige Inanspruchnahme der Höchstfördersumme von 3.000 € gestattet.

Dies ist möglich:

- wenn das Gebäude mehrere von Straßenraum einsehbare Fassaden hat (z.B. bei Eckgebäuden) und/oder
- wenn der Gesamtkostenaufwand für Dach und Fassade 20.000 € übersteigt (dies ist durch Angebotsvorlage oder Kostenschätzung des Architekten zu belegen).

3. Fördergegenstand

Gefördert werden:

- a) Dachinstandsetzungen
- b) Fassadengestaltung
- c) Fenster und Fensterläden, Schaufensteranlagen
- d) Hauseingänge, Türen und Tore
- e) Zäune und Einfriedungen
- f) Gestaltung von Hausvorflächen
- g) Gauben
- h) Spaliere und Rankgitter für Fassadenbegrünung
- i) Werbeanlagen und Hauszeichen

Voraussetzung für die Förderung sind die Auflagen gemäß Baugenehmigung und die Einhaltung der Vorgaben der Gestaltungsatzung.

a) Dachinstandsetzung

Gefördert wird die Dacheindeckung bei Materialwahl gemäß Gestaltungsatzung und Dachklempnerarbeiten, sofern es einen ermittelbaren gestalterischen Mehraufwand gibt.

b) Fassadengestaltung

Gefördert werden Mehraufwendungen bei der Instandsetzung von Wandflächen, z.B. der Erhalt von Gesimsen und Zierelementen.

c) Fenster und Fensterläden, Schaufensteranlagen

Gefördert werden Holzfensterausführungen mit konstruktiver Sprossenteilung und die Anbringung von Fensterläden gemäß Gestaltungsatzung bzw. die Aufarbeitung vorhandener Fenster und Fensterläden. Die Verwendung von Tropenhölzern ist nicht förderfähig.

d) Hauseingänge, Türen, Tore

Gefördert werden die Aufarbeitung oder der Neueinbau von Türen und Toren aus Holz oder Schmiedeeisen gemäß Gestaltungsatzung. Dazu gehören auch Kosten für die Rekonstruktion historischer Beschläge, Tür- und Toreinfassungen.

e) Zäune und Einfriedungen

Gefördert werden Erhaltungsmaßnahmen oder die Wiedererrichtung von Mauern und Zäunen gemäß Gestaltungsatzung. Einfache Holzlattenzäune sind nicht förderfähig.

f) Gestaltung von Hausvorflächen

Gefördert werden Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen auf öffentlich einsehbaren Hausvorflächen. Förderfähig sind einheimische und ortstypische Bepflanzungen. Das Anlegen von Stellplätzen wird nicht gefördert.

g) Gauben

Gefördert werden Zimmererarbeiten und die Eindeckung von Gauben sowie deren Verputzen oder Verschiefern gemäß Gestaltungsatzung.

h) Spaliere und Rankgitter für Fassadenbegrünung

Die Stadt befürwortet ausdrücklich die Initiative privater Bauherren zur Begründung ihrer Fassaden. Gefördert werden die Rankhilfen und der Kauf des Begrünungsmaterials. Förderfähig sind einheimische und ortstypische Bepflanzungen.

i) Werbeanlagen

Die Stadt fördert künstlerisch gestaltete und handwerklich gefertigte Ausleger sowie das Nachempfinden historischer Werbeanlagen (gemalte Werbung auf Wandflächen, Schildwerbung u. ä.), Instandsetzung oder Neuanfertigung stadtdenkmalschutzrechtlich belegter Hauszeichen.

Grundlagen der Förderung bilden die Baugenehmigung/denkmalrechtlich Erlaubnis, die Gestaltungssatzung der Stadt Stadtilm und die Auflagen des Fördermittelgebers.

Eine Förderung ist nur möglich, wenn sich der Eigentümer zu einer Fassadengestaltung verpflichtet, die im Ergebnis den Sanierungszielen der Stadt entspricht (vorhandene Mängel der vorgefundenen Fassadengestaltung sind zu beheben). Hierzu können mehrere, zeitlich versetzte Bauabschnitte vereinbart werden.

Werden im Baugenehmigungsverfahren Kompromisslösungen zu Gunsten des Bauherrn erzielt, welche qualitative Gestaltungsmängel mit sich bringen, so ist die Fassadengestaltung insgesamt nicht mehr förderwürdig. Dazu zählen u. a. der Einbau von liegenden Dachfenstern im öffentlich einsehbaren Bereich, das Anbringen von Wärmedämmsystemen (außen) sowie die Häufung und Überdimensionierung von Gauben.

4. Förderverfahren

Die Anträge auf Förderung sind durch den Eigentümer beim Sanierungsbetreuer Büro für Stadtentwicklung Dr. Karola Hentschel zu stellen. Nach Abstimmung zwischen dem Bauamt der Stadt Stadtilm und dem Büros für Stadtentwicklung reicht der Bauherr drei Angebote je Gewerk ein.

Nach Ermittlung des möglichen Zuschusses und Vorlage der Baugenehmigung wird eine schriftliche Vereinbarung geschlossen. Der Zuschuss wird erst nach Abrechnung der Maßnahme ausgezahlt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Hinweis:**Begleitung des Verfahrens durch:**

Büro für Stadtentwicklung

Dr. Karola Hentschel

Kohlgrasse 7

99310 Arnstadt

Ansprechpartner:

Frau Dr. Karola Hentschel

Tel.: 03628 / 601666

Kommunales Förderprogramm der Stadt Stadtilm**Fassadensanierung****Voraussetzungen und Verfahrensweise –****Merkblatt für den Bauherrn**

- Zur Aufnahme in das Fassadenprogramm ist ein formloser Antrag mit kurzer Darstellung der Maßnahme einzureichen. Ein Foto oder eine zeichnerische Darstellung des Ist-Zustandes ist beizulegen.
- Je Gewerk sind drei vergleichbare Angebote einzureichen.
- Die Bearbeitung des Antrages erfolgt erst nach Vorlage der erforderlichen Genehmigungen. Grundlage für die Gewährung von Fördermitteln bilden die Auflagen der Baugenehmigung, die Forderungen der Gestaltungssatzung, des Fördermittelgebers sowie der Denkmalschutzbehörde.
- Es ist eine Vereinbarung zur Förderung der Fassadensanierung zwischen Eigentümer und der Stadt Stadtilm abzuschließen.
- Der Beginn der Maßnahmen (Auftragserteilung) darf erst nach Abschluss der Vereinbarung erfolgen, da diese nur gefördert werden, wenn sie zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen worden sind (Refinanzierungsverbot)
- Fördermittel werden nur dann gewährt, wenn die Ansicht der Fassade in ihrer Gesamtheit den Forderungen der Gestaltungssatzung entspricht. Nur wenn alle Gestaltungsmängel behoben werden, sind die Sanierungsmaßnahmen förderfähig. Dabei besteht auch die Möglichkeit, dass sich der Bauherr vertraglich verpflichtet, innerhalb eines festgelegten Zeitraumes (in der Regel max. 5 Jahre) weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen ohne Fördermittel durchzuführen.
- Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt erst nach Abschluss der Maßnahme, der Vorlage der Originalrechnungen, der Einzahlungsbelege und Abnahme durch die Stadtverwaltung vor Ort.
- Auf Fördermittel besteht kein Rechtsanspruch.

Hinweise beim Auffinden von Fundtieren

Die hoheitliche Aufgabe zur Betreuung und vorläufigen Unterbringung von Fundtieren wurde von der Stadt Stadtilm an die Tierauffangstation „Mon Plaisir“ in Großliebringen übertragen.

Bei streunenden, umherlaufenden, offensichtlich herrenlosen Tieren bitten wir die Tierauffangstation anzurufen, unter: **03629-802341**. Diese wird sich umgehend mit der Sicherstellung beschäftigen und das Ordnungsamt informieren.

Bau- und Ordnungsamt**Achtung! – Nutzung von Parkplätzen im Stadtgebiet der Stadt Stadtilm****für das Jahr 2015**

Die Stadtverwaltung Stadtilm, Abt. Kämmerei gibt bekannt, dass die Parkkarten für das Jahr 2014 zum 31. Dezember 2014 auslaufen und nicht mehr im Kfz ausgelegt werden dürfen.

Dies betrifft die Bereiche:

- Turnvater-Jahn-Straße
- M.-Andersen-Nexö-Straße
- Feldstraße
- Finkenhügel
- Baumallee
- Markt

Ab sofort können Interessenten bei der Stadtverwaltung Stadtilm zu den Sprechzeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

in der Abt. Kämmerei - Zi. 104 Frau Bock - diesbezüglich vorsehen.

Stadtverwaltung Stadtilm**Kämmerei****Vollzug des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk**

Das Landratsamt Ilm-Kreis hat uns gebeten über das oben benannte Gesetz und seine Pflichten, insbesondere der Gartenbesitzer und -pächter, zu berichten.

Gemäß § 1 des benannten SchfHWG sind Eigentümer von Grundstücken und Räumen verpflichtet, fristgerecht die Reinigung und Überprüfung von kehr- und prüfungspflichtigen Anlagen sowie die vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten zu veranlassen. Diese Vorschrift betrifft auch Feuerstätten, Schornsteine usw. in Gartenlauben, in Erholungsgärten bzw. Datschen. Somit ist jeder Gartenpächter oder -besitzer verpflichtet, in seiner Gartenlaube befindliche Feuerstätten beim zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister anzumelden und einer regelmäßigen Prüfung durch selbigen zu unterziehen.

Die Nutzung einer nicht angemeldeten bzw. nicht überprüften Feuerungsanlage ist verboten. In einem Brandfall könnte auch der Versicherungsschutz verloren gehen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Bauamt**Nichtamtlicher Teil****Bauplatz gesucht?**

Die Stadt Stadtilm verkauft ein Grundstück zur Bebauung in schöner Hanglage in der Straße „Am Ellichlebener Weg“ in Stadtilm. Das Grundstück ist voll erschlossen.

Gemarkung Stadtilm, Flur 6, Flurstück 410/10 mit 816 qm für ein Mindestgebot von 47.328,00 EUR

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dann wenden Sie sich an die Stadtverwaltung Stadtilm. Telefonische Auskunft erhalten Sie von der Abteilung Liegenschaften (0 36 29) 66 88 19).

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus dieser Veröffentlichung nicht ab.

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf kommunalen Vermögens

Die Stadt Stadtilm schreibt ein Grundstück in der Gemeinde Stadtilm zum Verkauf aus. Das Grundstück befindet sich in der Arnstädter Straße.

Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche von
Stadtilm	6	397/33	620 qm

Das Grundstück ist laut Bodenrichtwertinformation unter der Bodenrichtwertnummer 130086 mit einem Bodenrichtwert von **30,00 EUR/qm** geführt.

Zuzüglich zum Kaufpreis trägt der Käufer alle im Zusammenhang mit der Veräußerung anfallenden Kosten. Der Käufer übernimmt alle eingetragenen Belastungen.

Weitere Informationen/Leitungsverläufe erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Stadtilm, Abteilung Liegenschaften Telefon (0 36 29) 66 88 19 oder per eMail: liegenschaften@stadtilm.de.

Ihr Angebot zum Erwerb des Grundstückes senden Sie bitte bis zum 30.01.2015 an die Stadtverwaltung Stadtilm, Straße der Einheit 1, 99326 Stadtilm.

Das Angebot muss in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „öffentliche Ausschreibung Grundstücksverkauf Arnstädter Straße“ und Ihrem Absender versehen sein.

Die Stadt Stadtilm behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen oder es erneut anzubieten.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Mitteilungen

Bezug von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster

Die Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

Dipl.-Ing. (FH) Falko Hüter

Weimarer Straße 54, 99326 Stadtilm

als Auskunftsstelle für amtliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, bleibt in der Zeit vom **23.12.2014 bis 02.01.2015** für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

gez. F. Hüter ÖbVI

Die Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

durch Versichertenberater der DRV Bund

- Herr Dieter Hesse -

im Rathaus Stadtilm findet an folgenden Terminen statt:

- **Donnerstag, den 22. Jan. 2015**

- **Donnerstag, den 19. Febr. 2015**

- **Donnerstag, den 19. März 2015**

jeweils ab 14.00 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Terminvergabe und Auskunft erteilt Frau Röhr - Stadtverwaltung Stadtilm, Tel. 03629 / 66880

Die Stadtverwaltung Stadtilm hat am 02.01.2015 geschlossen.

Kulturelles

LESESTART – Drei Meilensteine für das Lesen

Mit LESESTART ist 2008 die deutschlandweit größte Initiative zur Leseförderung gestartet, sie begleitet Kinder und Eltern acht Jahre lang in den entscheidenden frühen Jahren bis zum Eintritt in die Schule. Insgesamt 4,5 Millionen Lesestart-Sets für Kinder verschiedenen Alters werden in acht Jahren ausgegeben. Jedes Set umfasst ein altersgerechtes Buch sowie Tipps und Informationsmaterial für die Eltern.

Während sich das 1. Lesestart-Set an einjährige Kinder und ihre Eltern richtet und ihnen im Rahmen der verpflichtenden sechsten Vorsorgeuntersuchung („U6“) übergeben wurde, richtet sich Lesestart 2 an Kinder im Alter von drei Jahren und ihre Eltern. Erneut gibt es ein Lesestart-Set, diesmal allerdings in den örtlichen Bibliotheken. Kinder und Eltern lernen damit einen zentralen Ort des Lesens und Vorlesens kennen. Lesestart 3 richtet sich an Kinder im Moment des Eintritts in die Schule und an ihre Eltern. Das dritte Lesestart-Set wird in der Schule überreicht und trägt dazu bei, die Kinder zum Selber - Lesen zu motivieren.

Die Stadtbibliothek Stadtilm beteiligt sich seit dem vergangenen Jahr an der LESESTART - Aktion. Bisher wurden etwa 80 Lesestart-Sets an dreijährige Kinder ausgegeben. Dazu wurden die Kindertagesstätten mit ihren Dreijährigen in die Bibliothek eingeladen. In einer Veranstaltung lernten die Kinder die Bibliothek kennen, es wurde vorgelesen, Bücher angeschaut und so manches Kind zeigte, was es schon alles kann. Am Ende der Veranstaltung präsentierten alle stolz ihre farbenfrohen Lesetaschen.

Roswitha Pickrodt



Neu in der Stadtbibliothek -

jeden Monat 10 Leseempfehlungen von der BibliotheKARIN

Ein Streuner kehrt heim Nie wieder wollte Cyrus Mills in den kleinen Ort Eden Falls in Vermont zurückkehren. Und als er die dortige Tierarztpraxis seines Vaters erbt, möchte er diese so schnell wie möglich verkaufen. Geldsorgen zwingen ihn jedoch, die Praxis zu übernehmen, bis ein Käufer gefunden ist. Widerwillig tritt Cyrus, der zwar Veterinärmedizin studiert, aber noch nie als Tierarzt praktiziert hat, seinen Dienst an. Doch dann stürmt sein erster Patient, ein Golden Retriever namens Frieda Fuzzypaws, schwanzwedelnd durch die Tür, und um Cyrus ist es geschehen. Dank Frieda, der Perserkatze Chelsea und den anderen liebevollen zwei- und vierbeinigen Einwohnern findet Cyrus in Eden Falls bald wieder ein Zuhause.

Verwandt in alle Ewigkeit. Lisa schwor sich einst, nie in die hässliche Kleinstadt zurückzukehren, in der ihre spießige Zwillingsschwester freiwillig blieb. Doch als Lisas Mann sich eine Jüngere schnappt, kommt sie mit ihrer 17-jährigen Tochter am Steuer im zweiten Gang buchstäblich wieder angekreht. Sie findet eine überarbeitete Schwester und eine verwirrte Mutter vor. Hannah braucht Urlaub, und Lisa behauptet, sie komme schon klar. Doch Ursula hat Alzheimer, und Lisa versteht nicht, was sie ihr mitteilen will. Erst ein altes Tagebuch offenbart ein gut gehütetes Geheimnis der Mutter, und so kommt Lisa auf die Idee, dem Schicksal auf die Sprünge zu helfen.

Cooler Eltern leben länger. Wenn die Kinder erwachsen werden, beginnt für viele Eltern ein Alptraum namens Pubertät. Das muss nicht sein! Wladimir Kaminer und seine Familie stürzen sich kopfüber in dieses Abenteuer aus Facebook-Partys, unsichtbaren Schnurrbärten, Liebeskummer und der Frage, ob man das Haus in einer kreativ zerlöchernden Jeans verlassen darf, die kaum noch als Rock durch gehen würde. Die Rebellion im Kinderzimmer ist ohnehin nicht aufzuhalten, besser also, sich mit Gelassenheit zu wappnen, die Flatrate jenes Anbieters zu erwerben, bei dem



auch die Freundin des Sohnes Kundin ist, und die Kinder auch einfach mal in Ruhe vor sich hin reifen lassen.

Eine wie Alaska. Miles hat die Schule gewechselt. Auf dem Internat verknallt er sich in die schöne Alaska. Sie ist das Zentrum ihres Sonnensystems, der magische Anziehungspunkt des Internats. Wer um sie kreist, ist glücklich und verletzlich gleichermaßen, euphorisch und immer nah am Schulverweis. Alaska mag Lyrik, nächtliche Diskussionen über philosophische Absurditäten, heimliche Glimmstängel im Wald und die echte wahre Liebe. Miles ist fasziniert und überfordert zugleich. Dass hinter dieser verrückten, aufgekratzten Schale etwas Weiches und Verletzliches steckt, ist offensichtlich. Wer ist Alaska wirklich? Mit Anmut und Humor, voller Selbstironie und sehr charmant erzählt Green die zu Tränen rührende Geschichte von Miles, in dessen Leben die Liebe wie eine Bombe einschlägt.

Das Dorf. Der neue Bestseller von Erfolgsautor Arno Strobel. Panik, Todesangst - das ist es, was Bastian Thanner in der Stimme seiner Freundin hört, als sie ihn völlig unerwartet anruft. Fast drei Monate ist es her, dass Bastian Anna zuletzt gesehen hat, als sie Hals über Kopf und ohne Erklärung einfach verschwunden ist. Jetzt braucht sie dringend seine Hilfe, sie bangt um ihr Leben. Bastian macht sich sofort auf die Suche nach Anna und gelangt in ein Dorf an der Müritz, das ihm von Anfang an unheimlich ist. Überall deuten Spuren auf Anna, doch niemand kann oder will ihm weiterhelfen. Bis zu dem Abend, als Bastian Zeuge einer schrecklichen Zusammenkunft wird. Und auf den Mann trifft, der genau weiß, was mit Anna geschehen ist ...

Totengabe. Archie Sheridan hat Geburtstag, aber zum Feiern kommt er nicht. Ein verdeckter Ermittler aus seinem Team wurde erschossen aufgefunden, und die Spur führt in das Drogenmilieu. Ein anderer Mord trägt eindeutig die Handschrift der grausamen und wunderschönen Serienkillerin Gretchen Lowell.

An den Ufern des Bosphorus. Eine dramatische Liebesgeschichte in Istanbul 1918. Die Stadt ist nach Ende des 1. Weltkriegs von den Siegermächten besetzt, das einst glanzvolle Osmanische Reich scheint dem Untergang geweiht. Hier lebt die gebildete Leyla Hanim. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in einem traditionellen Harem. Die moderne Welt fasziniert und irritiert sie zugleich. Mit ihrem Bruder engagiert sie sich im Widerstand, wo sie ihrer großen Liebe begegnet: dem deutschen Archäologen und Revolutionär Hans. Kann es für ihre Liebe eine Zukunft geben?

Die kurzen und die langen Jahre. Liebe kann geheimnisvoll sein, abgründig und intensiv. Vor allem dann, wenn sie unerfüllt bleibt. Aber ist das wirklich die Bestimmung von Simon und Sylvie, die zwei unerklärliche Todesfälle zusammenführen? Sylvie hat ihren Mann verloren, Simon seinen Vater. Und nicht nur die Trauer verbindet die beiden, vor allem Simon empfindet eine große Seelenverwandtschaft für die um Einiges ältere Sylvie. Er ist sich schnell sicher, dass es Liebe ist. Thommie Bayer erzählt von der tragischen Ungleichzeitigkeit der Liebe und schreibt dabei einen äußerst zeitgemäßen Roman.

Echte Freunde. Ein kleiner Junge und ein großer Hund haben schon auf bittere Weise die Schattenseiten im Leben kennen gelernt. Während der eine unter einer seltenen Krankheit leidet, wurde der andere durch Fahrlässigkeit stark verletzt und verlor ein Bein. Beide kennen das Gefühl, ausgestoßen zu sein und nicht dazuzugehören, für beide ist jeder Tag ein Kampf. Erst ihre Freundschaft schenkt ihnen das Vertrauen in sich und die anderen, und so entdecken beide das große Glück, nicht allein zu sein.

Arnstädter Weihnachtsbüchlein. Die Anthologie vereint Erzählungen, Gedichte und Geschichten aus Arnstadt, zusammengetragen von Autoren aus der Region. Das Buch wurde von der Interessengemeinschaft Literaturfreunde herausgegeben.

Die Bibliothek ist ab dem 24. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015 geschlossen

Bundesweiter Vorlesestag am 21. November 2014

in der Stadtbibliothek

Der Bundesweite Vorlesestag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Ziel ist es, ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens zu setzen, Begeisterung für das gedruckte Wort zu finden.

Es hat bereits Tradition, dass zu diesem Anlass die Stadtväter selbst ausgewählte Kinderliteratur für Vorschüler und Erstleser vortragen. Dies kann auch das Buch aus eigenen Kindertagen sein. Die Eröffnungsrunde gestaltete Lars Petermann für die Kinder der Villa Sonnenschein.

Die lustigen Erzählungen erfreuten die Kinder. Anschließend gab es noch eine Gesprächsrunde.

Jörg Werner -Bauamtsleiter las für die Kinder und Schulanfänger der KITA Regenbogen Tiergeschichten.

Ab Mittag gestaltete die Lesepatin Frau Brigitte Nickel, eine Leserin unserer Bibliothek, weitere schöne Stunden mit "Baumhausgeschichten" und dem „ Kleinen Prinzen „ für die jungen Zuhörer der Grundschule.

Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und Gestaltung dieses Vorlesestages an alle Beteiligten sagt das Bibliotheksteam

Astrid Voigt



Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 14.01.2015

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 23.01.2015

Wir wünschen unseren Besuchern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2015



Jugendpflege

Angebot Jugendclub „Crazy“ Januar 2015

Highlights im Januar

- **14.01.15**
JS-Veranstaltung - Der besondere Film
- **23.01.15**
Spaßbad Hohenfelden
- **30.01. - 01.02.15**
Wochenendfreizeit
für Jungen in Oehrenstock



Kontinuierliche Angebote während der Schulzeit

Mittwoch

14.00 Uhr AG Spielekiste Kl. 5

Donnerstag

17.00 Uhr Kochen und Backen im Jugendclub

Freitag

15.00 Uhr Kreatives Gestalten im Jugendclub

Angebote in den Bereichen ...

Hausaufgabenhilfe und Hilfe bei Jobsuche sowie Bewerbungen, Gesellschaftsspiele, Sportangebote, Singstar ... und alles, was Spaß macht

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 13.00 - 22.00

Samstag 13.00 - 19.00

Am 24.12. und 31.12. sowie an den gesetzlichen Feiertagen ist der Jugendclub geschlossen!

Wir wünschen allen Besuchern, deren Eltern und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Die Betreuer des Jugendclubs
Christiane und Silvio



Kindertagesstätte

AWO Kita „Villa Sonnenschein“

Kleiner Weihnachtsmarkt zugunsten der Kinder

Bereits zum vierten Mal öffnete der Kita- Weihnachtsmarkt seine Tore. Bei weihnachtlicher Musik trafen sich Kinder, Eltern und Großeltern zum fröhlichen Beisammensein in der AWO- Kita „Villa Sonnenschein“ in Stadtilm. Aufgebaut waren Weihnachtshütten mit selbstgewerkelten Gestecken und Dekorationssachen, sowie selbstgebackenen Plätzchen, welche verkauft wurden. Unsere Gäste konnten sich mit Stollen und Kaffee, aber auch Bratwurst und Glühwein stärken. Als unsere Kids frisch gebackene Waffeln und Kinderpunsch vernaschten, läutete es plötzlich und der Weihnachtsmann stand vor dem Tor. Er wusste natürlich schon bestens Bescheid über die Wünsche unserer Kinder und holte für alle eine Überraschung aus seinem Sack, auch wenn das eine oder andere Kind noch skeptisch hinter Mamas Rücken hervorschaute.

In einer kleinen Weihnachtsbäckerei konnten Lebkuchen bunt und lecker verziert werden.

Im Vorfeld wurde von den Eltern und Erzieherinnen fleißig gebastelt und gebacken. Unser Elternrat war in der Vorbereitung und Durchführung wieder sehr aktiv. Vom Erlös wird der Weihnachtsmann Geschenke für die Kinder besorgen.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Elternrat, allen Helfern, sowie dem Bauhof Stadtilm und natürlich den Weihnachtsmann, die unseren Adventsmarkt auch in diesem Jahr zu einem schönen vorweihnachtlichen Höhepunkt in unserer Einrichtung werden ließen.

Ein schönes, besinnliches
Weihnachtsfest wünschen
die Kinder und das Team
der AWO Kita
„Villa Sonnenschein“ Stadtilm



*Den Weihnachtsmann
gib's doch...*



Liebe Leute, hört mal her,
es zu glauben, ist schon schwer.
Aber über Stadtilm auf dem Buchberg direkt
haben wir ihn wirklich entdeckt.
Der Weihnachtsmann mit weißem Bart
steht dort oben schon längst am Start,
um uns dann in seinen Gamaschen
zum Weihnachtsfest zu überraschen.

**Liebe Grüße an den Weihnachtsmann
von den Kindern der
AWO-Kita „Villa Sonnenschein“ Stadtilm.**

Kindergarten „Friedrich Fröbel“

Umzug in den neuen Kindergarten

Bereits vor der Schlüsselübergabe für das neue Haus am 14.11.2014 wurde im alten „Friedrich Fröbel“ Kindergarten schon fleißig sortiert, verpackt und Kisten gestapelt.

Am frühen Morgen des 21.11.2014 war es dann soweit, der Umzug in den neuen Kindergarten. Alle Kinder wurden an diesem Tag zu Hause betreut. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihr Verständnis.

Viele fleißige Helfer der Stadtwirtschaft und der Arbeiterwohlfahrt, dem Träger der Einrichtung, standen am Morgen für einen anstrengenden Tag bereit. Denn viele Möbel sowie das komplette Spielmaterial für draußen und drinnen mussten den Weg in das neue Haus finden und überstehen. Zum Glück war das Wetter an diesem Tag „umzugstauglich“ und so klappte alles reibungslos. Die fleißigen Frauen des AWO Ortsverein Stadtilm bereiteten eine leckere Mahlzeit vor, so konnte sich der Umzugstrupp zum Mittag stärken und dann die letzten Hürden des Umzugs bewältigen.

Der Samstag wurde von den Erzieherinnen und den Hausmeistern genutzt, um die Gruppenräume und Garderoben so einzurichten und zu gestalten, dass sich die Kinder wohlfühlen und der Betrieb in der kommenden Woche starten konnte.

Der Montag nach dem Umzug war ein besonderer Tag für alle Kinder und Erzieher, der erste Tag in der neuen AWO Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“, Am Ellichlebener Weg 3.

Die Kinder betraten freudestrahlend mit ihren Eltern das neue Haus und waren begeistert. Auch der schön gestaltete Spielplatz fand gleich eifrige Nutzer.

Eine Woche später zogen auch die ersten Jüngsten in ihren Gruppenraum ein. Denn nun können wir auch Kinder unter 2 Jahren betreuen. Die Krippeneinrichtung ist komplett neu. Die Kinder fühlten sich gleich wohl und probierten die neuen Spielmaterialien eifrig aus.

Da momentan noch kleinere Arbeiten in und um den Kindergarten erfolgen, haben wir uns entschlossen, erst im Frühling einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die durch ihre Hilfe und Unterstützung den Kindergarten planten, bauten und einräumten, dafür spendeten und uns Glück wünschten.

Nun können wir die Adventszeit mit den uns anvertrauten Kindern genießen und uns auf Weihnachten freuen.

*So wünschen wir allen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
viel Gesundheit und Glück.*



**Die Kinder und das Team
der AWO-Kita „Friedrich Fröbel“**



Vereine und Verbände



*Wir wünschen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und für
das neue Jahr alles Gute!*

BÜRGERVEREIN STADTILM

Beim Entenrennen am 05. Juli 2015 geht's um die Ente

Wer sich ein wenig mit der Stadtilmer Geschichte auskennt, kennt bestimmt die "höchstschwimmende Ente". Bei der Ente handelt es sich natürlich nicht um eine echte Ente, sondern um ein Relief, das als Wasserstandmarke an die Thüringer Sintflut von 1613 erinnern soll und eines der „7 Stadtilmer Wunder“ ist. Das Relief befand sich ursprünglich am Kellertor neben dem Gasthaus „Zur Ente“ in einer Höhe von über 2 m. Später kam es an das gegenüberliegende Gasthaus „Zum Bären“, wo die Reliefplatte am 6.8.1968 beim Abriss der Gaststätte durch Unachtsamkeit zerschlagen wurde. Nach ihrer Restaurierung wurde sie am 10.12.1993 im Heimatmuseum feierlich enthüllt. Dort fristet sie nun ihr Dasein und wird eigentlich kaum wahrgenommen.

Der Bürgerverein möchte deshalb den Erlös des Entenrennens 2015 dafür nutzen, die "höchstschwimmende Ente" der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Das Relief könn-



te an einer Sandstein-Steile an der historischen Stelle (z.B. am Bärsaal) aufgebaut werden. Mit einer zusätzlichen Infotafel könnte der Besucher unserer Stadt ein Stück Stadtilmer Geschichte kennenlernen - und sicher auch so mancher Stadtilmer.

Kein Betrag ist uns zu klein, wir nehmen jeden Spendenbetrag gerne entgegen!

Spendenkonto bei der

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

Spendenzweck "Ente".

Kontonummer 101 007 807 7

Bankleitzahl 840 510 10

IBAN DE978 405 101 010 100 780 77

BIC HELA DE F1 ILK



Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015 wünscht der Freundeskreis Städtepartnerschaft Waldbronn allen Mitstreitern und Interessierten unserer städtepartnerschaftlichen Kontakte in Stadtilm und Umgebung.

**Marianne und Hermann Müller
im Namen des Freundeskreises Waldbronn**

Die Liebe hat viele Gesichter...

Der eine oder andere Stadtilmer wird ihn sicher kennen, den Dokumentarfilm "Die Liebe hat viele Gesichter - Entdeckungsreise nach Stadtilm". Der Film lief 1971 im DDR-Fernsehen. Hauptdarsteller Heinz Krause führt auf unterhaltsame Art ein Filmteam durch das verträumte Stadtilm. Dem Stadtilmer Bürgerverein ist es gelungen, Aufführungsrechte für den Film zu erhalten. Die Erstaufführung wird am 06. März 2015 in Ratssaal stattfinden.

Der Kartenvorverkauf startet am 15. Dezember 2014 in der Drogerie am Markt, Blumenstübchen Kathrin und im Haar- und Kosmetiksalon am Markt. Der Erlös der Veranstaltung fließt einem gemeinnützigen Zweck zu.

Weihnachtsbaumverbrennen

Die Jugendfeuerwehr Stadtilm veranstaltet auch im Jahr 2015 wieder ein großes Weihnachtsbaumverbrennen. Wir sammeln Ihre abgeschmückten Weihnachtsbäume

**10. Januar 2015
von 09 bis 14 Uhr**

Bitte telefonisch unter 03629 66880 bis 7. Januar anmelden und Ihr Baum wird von uns persönlich abgeholt.

Um die Kasse der Jugendfeuerwehr Stadtilm aufzubessern, nehmen wir pro Baum einen Obulus von 1 Euro. Die Bäume werden am selben Abend bei gemütlichem Beisammensein mit Glühwein und Bratwurst am Feuerwehrgerätehaus verbrannt.

Wir hoffen, dass unsere Aktion mit Ihrer Beteiligung wieder ein voller Erfolg wird.

**Ihre Jugendfeuerwehr Stadtilm
Marco Gaube, Tel. 0160 94683361**

FEUERWEHR STADTILM

Wir wünschen allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest & im neuen Jahr Gesundheit, Glück & Erfolg.

Besonderer Dank geht an die Stadtverwaltung Stadtilm, dem Feuerwehrverein, Stadträten, das Landratsamt & allen Sponsoren.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, vorsichtig mit Kerzen und Ihrer Weihnachtsbeleuchtung umzugehen.

Senioren

Aktivitätenplan Begegnungsstätte Stadtilm

Januar 2015

- 06.1. Begrüßung des neuen Jahres
- 08.1. Diavortrag über die Region
- 13.1. Kegeln und Kaffeepausch
- 15.1. Bingo
- 20.1. Vortrag des Apothekers Herr Jaep: Gesunde Ernährung
- 22.1. Winterliche Bräuche
- 27.1. Spielenachmittag
Treffpunkt Rheumaliga
- 29.1. Geburtstag des Monats

*Wir wünschen Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2015.*



Die Veranstaltungen beginnen um 14:00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte Stadtilm, Straße der Einheit 1 (Bibliothek). Unsere Gäste, das heißt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, werden betreut vom Team des AWO-Ortsverein Stadtilm.
Adelheid Koschel - Teamleiterin

Die Stadtverwaltung der Stadt Stadtilm gratuliert

im Monat Januar 2015:

03.01.	Frau Anneliese Wuchold	zum 70. Geburtstag
04.01.	Frau Anni Schütze	zum 85. Geburtstag
05.01.	Herrn Bernhard Urbanek	zum 70. Geburtstag
06.01.	Frau Kriemhilde Dittrich	zum 75. Geburtstag
09.01.	Frau Liesbeth Neumann	zum 93. Geburtstag
10.01.	Herrn Dr. Klaus Bauer	zum 80. Geburtstag
10.01.	Frau Elise Friedrich	zum 93. Geburtstag
12.01.	Frau Erika Knauf	zum 85. Geburtstag
16.01.	Frau Christa Brömel	zum 85. Geburtstag
16.01.	Frau Inge Wedekind	zum 75. Geburtstag
18.01.	Frau Ruth Schleicher	zum 80. Geburtstag
20.01.	Frau Barbara Kämereit	zum 75. Geburtstag
20.01.	Herrn Dieter Kaufmann	zum 75. Geburtstag
21.01.	Herrn Helmut König	zum 90. Geburtstag
22.01.	Frau Annelies Bauer	zum 80. Geburtstag
23.01.	Frau Gisela Wedekind	zum 80. Geburtstag
25.01.	Frau Ilse Richter	zum 75. Geburtstag
26.01.	Frau Dora Zentgraf	zum 85. Geburtstag
28.01.	Frau Gisela Hopf	zum 75. Geburtstag
28.01.	Herrn Jürgen Linde	zum 75. Geburtstag
29.01.	Frau Käthe Geiger	zum 90. Geburtstag
31.01.	Herrn Heinz Dieter Bürger	zum 75. Geburtstag



Der Bürgermeister der Stadt Stadtilm Herr Petermann, die Stadtverwaltung und der Ortsverband der AWO gratulieren den Jubilaren auf das Herzlichste, verbunden mit den besten Wünschen für das zukünftige Lebensjahr.
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Stadtilm und Nachbargemeinden

Gottesdienste in Stadtilm/Oberilm

14.12.2014 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst in Stadtilm
24.12.2014 Heiligabend	17.00 Uhr	Christvesper in Stadtilm
	22.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht in Stadtilm
26.12.2014 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberilm
31.12.2014 Silvester	16.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für alle Nachbargemeinden in Stadtilm

Gottesdienste in den Nachbarorten

14.12.2014 3. Advent	09.00 Uhr	Gottesdienst in Oberwillingen
-----------------------------	-----------	-------------------------------

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen in den Nachbargemeinden

24.12.2014 Heiliger Abend	14.00 Uhr	Christvesper in Dienstedt
	15.00 Uhr	Christvesper in Behringen
	15.30 Uhr	Christvesper in Kleinhettstedt
	16.30 Uhr	Christvesper in Niederwillingen
26.12.2014 2. Weihnachtstag	09.00 Uhr	Gottesdienst in Oberwillingen
28.12.2014 1. So.n. Weihn.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Großhettstedt

Kath. Kirche Stadtilm

Sonntag: 4. Adventssonntag (21.12.14)	08:30 Uhr	Hl. Messe in Stadtilm
Mittwoch: Heilig Abend (24.12.14)	17:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel der Kinder in Stadtilm
	22:00 Uhr	Christmette in Arnstadt
Donnerstag: Hochfest der Geburt des Herrn (25.12.14) 1. Weihnachtsfeiertag	<i>Kein Gottesdienst in Stadtilm</i>	
Freitag: 2. Weihnachtsfeiertag - Hl. Stephanus, (26.12.14)	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in Stadtilm mit Segnung der Kinder und Aussendung der Sternsinger
Sonntag: Fest der Hl. Familie (28.12.14)	08:30 Uhr	Wort Gottes Feier in Stadtilm
Mittwoch: Hl. Silvester (31.12.14)	17:00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
Donnerstag: Hochfest der Gottesmutter Maria (01.01.15) Neujahr	10:00 Uhr	Hochamt in Stadtilm
Dienstag: Hochfest der Erscheinung des Herrn (06.01.15) Dreikönigsfest	16:30 Uhr	Hl. Messe in Stadtilm

Beichtgelegenheit zur Weihnachtszeit:

vor und nach den Gottesdiensten
Anfang Januar sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Wer die Sternsinger empfangen möchte, melde sich bitte im kath. Pfarramt.

EINE GESEGNETE
ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT
UND EIN FRIEDVOLLES JAHR 2015
WÜNSCHT IHNEN DIE KATH. PFARRGEMEINDE



Historisches

Stadtilm vor 100 Jahren

In Alten Anzeigern geblättert

Anzeiger vom 09. Dezember 1914

Stadtilm. Der am vergangenen Sonntag abgehaltene, von den beiden hiesigen zur Deutschen Turnerschaft gehörenden Turnvereinen, Turn-Verein und Turn-Club unter Mitwirkung des Instrumental Quintetts und des Herrn Witzleb Erfurt veranstaltete Patriotische Abend hatte sich eines sehr guten Besuches zu erfreuen. Sämtliche musikalische, turnerische und theatralische Nummern wurden in abwechselnder, schöner Weise zur Auf-führung gebracht. Besonders das der Zeit entsprechende Lied „Stolzenfels am Rhein“ verfehlte seine Wirkung nicht. Sämtliche Mitwirkende, die sich in uneigennützig Weise in den Dienst der guten Sache stellten, sei an dieser Stelle noch besonders gedankt. Vielleicht bringt uns die nächste Zeit einen weiteren derartigen Abend. Für Zwecke der Kriegshilfe konnte insgesamt ca. 107 M abgeführt werden.

Anzeiger vom 11. Dezember 1914

Stadtilm. Eine unerwartete Aufklärung hat das gemeldete abendliche Abenteuer der zwei Fräulein aus Liebringen am Rudolstädter Berge gefunden: Stadtilmer Schuljungen haben das Ganze in Szene gesetzt. Sie haben sich sogar nachher gerühmt, die Bürgerwehr genarrt zu haben. Da wir im Kriegszustand leben, ist solche Beunruhigung der Bevölkerung doppelt verwerflich und die betr. Schuljungen können sich auf doppeltes Strafmaß gefaßt machen.

Anzeiger vom 28. Dezember 1914

Stadtilm. Eine schöne und würdige Feier fand am 23. Dez. im Saale des goldenen Stern statt, indem von den Führerinnen des Kinderhorts den Kindern der im Felde stehenden Väter beschenkt wurde. Nach dem Gesang einiger Weihnachtlieder wurden die Sachen verteilt und man sah freudestrahlende Gesichter der jungen Welt. Die Damen hatten sich viel Mühe gegeben durch Sammlungen das Fest würdig auszugestalten. Die Ansprache hielt Herr Kirchenrat Daniel.

Sonstiges

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Stadtilm

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch		13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Meldestelle und Standesamt haben am Dienstag bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bürgermeister

Herr Lars Petermann Telefon 668814
Email buergermeister@stadtilm.de

Sekretariat des Bürgermeister
Frau Margarete Schmidt Telefon 668813
Email margarete.schmidt@stadtilm.de

Zentrale Mail-Adresse poststelle@stadtilm.de
Mailadresse für Stadtilmer Anzeiger / Veröffentlichungen im Internet und
Terminservice Homepage Stadtilm Telefon 668821
Herr Hofmann
Email redaktion@stadtilm.de

Haupt- und Personalamt

Amtsleiter / Wahlen / Vereine / Stadtmarketing / Kindertageseinrichtungen / Museum
Herr Frank Hofmann Telefon 668821
Email frank.hofmann@stadtilm.de

Zentrale Verwaltung / Thüringer Erziehungsgeld

Frau Ramona Schumann Telefon 668816
Email ramona.schumann@stadtilm.de

Meldestelle der Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal und Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg

Frau Kathrin Klesser Telefon 668833
Email kathrin.klesser@stadtilm.de
Frau Annette Lenhardt

..... Telefon 668834
Email annette.lenhardt@stadtilm.de

Standesamt der Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal und Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg

Frau Sabine Hauschild Telefon 668832
Email sabine.hauschild@stadtilm.de
Frau Annette Lenhardt Telefon 668834
Email annette.lenhardt@stadtilm.de

Soziale Beratungsstelle der Stadt Stadtilm

Frau Ramona Heunemann Telefon 668831
Email ramona.heunemann@stadtilm.de

Bibliothek / Außenstelle der VhS Arnstadt-Ilmenau

Frau Roswitha Pickrodt Telefon 802506
Email roswitha.pickrodt@stadtilm.de
Frau Astrid Voigt Telefon 802506
Email astrid.voigt@stadtilm.de

Servicebüro im Rathaus

Frau Rommy Röhr Telefon 03629 6688 0

Kämmerei

Amtsleiter / Haushaltsplanung
Herr Hans-Dieter Lange Telefon 668820
Email hans-dieter.lange@stadtilm.de

Stadtkasse

Frau Kathrin Schlieter Telefon 668818
Email kathrin.schlieter@stadtilm.de

Steuern und Abgaben

Frau Karola Bock Telefon 668817
Email karola.bock@stadtilm.de

Liegenschaften und Grundvermögen / Friedhofsverwaltung, Kataster / Vermessung

Frau Nicole Harnack Telefon 668819
Email nicole.harnack@stadtilm.de

Bau- und Ordnungsamt / Stadtwirtschaft

Amtsleiter / Stadtplanung / Baumaßnahmen / Energiemanagement

Herr Jörg Werner Telefon 668823
Email joerg.werner@stadtilm.de

Allg. Bauverwaltung / Bauhof

Frau Angelika Brömel Telefon 668822
Email angelika.broemel@stadtilm.de

Tiefbau, Straßen- und Wegebau, Straßenbeleuchtung / Beiträge

Frau Viola Trutschel Telefon 668830
Email viola.trutschel@stadtilm.de

Ordnungsverwaltung / Marktwesen / Überwachung ruhender Verkehr

Frau Beate Gläßer Telefon 668811
Email beate.glaeser@stadtilm.de

Ordnungsverwaltung / Marktwesen / Überwachung ruhender Verkehr / Feuerwehr

Frau Nicole Markart Telefon 668824
Email nicole.markart@stadtilm.de

Mütter- / Väterberatung des Ilm-Kreises

Begegnungsstätte Stadtilm
Straße der Einheit 1,
Hintereingang Rathaus gegenüber Spielplatz Jeden Mittwoch von 14:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzliche Hinweise für die Kommunikation mit E-Mails

Die Kommunikation per Standard-E-Mail über das Internet ist generell unsicher! Dies gilt sowohl für die technische Übertragung als auch für die Vertraulichkeit der Inhalte. Unberechtigte Dritte können Kenntnis vom Inhalt von E-Mails nehmen und diese sogar manipulieren. Bei vertraulichen oder personenbezogenen Inhalten ist der Versand per E-Mail daher nicht zu empfehlen, soweit keine Techniken wie Verschlüsselung und/oder elektronische Signatur eingesetzt werden.



Aktuelle Informationen, Termine und Wissenswertes über Stadtilm erhalten Sie auch im Internet unter www.stadtilm.de



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Stadtilm

Herausgeber: Stadt Stadtilm
Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel: 0 36 77/20 50-0, Fax: 20 50 - 21
Verantwortlich für Text: Stadtverwaltung
Verantwortlich für Anzeigen: Herr David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheint: in der Regel monatlich, kostenlos im Stadtgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.